

Zu Punkt **der Tagesordnung**

Interfraktioneller Antrag		0015/2009 öffentlich 07.01.2009
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 15.01.2009	Ratsversammlung	Ratsherr Kokocinski, SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Erdmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Danker, SSW
Betreff: Konjunkturprogramm der Bundesregierung für Investitionen in Bildung nutzen		

Antrag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, für Kiel im Rahmen des zweiten Konjunkturprogramms der Bundesregierung jede Möglichkeit zu nutzen, Finanzierungen für die Modernisierung und Verbesserung der Ausstattung der Beruflichen Schulen in den Regionalen Bildungszentren einzuwerben.

Oberste Priorität sollen Anmeldungen von Vorhaben zur Renovierung, Modernisierung und Ausbau von Bildungseinrichtungen erhalten.

Begründung:

Gegenwärtig wird von der Bundesregierung ein Konjunkturprogramm erarbeitet, um der Rezession wirksam zu begegnen. Dabei sollen auch den Kommunen zusätzliche Mittel für Investitionen bereitgestellt werden. Mit diesem Antrag soll sichergestellt werden, dass - vorbehaltlich der konkreten Ausgestaltung des Konjunkturprogramms - die Landeshauptstadt Kiel eine eindeutige Priorität auf Investitionen in Bildung setzt.

Gegenwärtig sind im Rahmen der Umwandlung der Beruflichen Schulen in regionale Bildungszentren deutlich höhere Kosten zu verzeichnen als ursprünglich errechnet. Das Konjunkturprogramm bietet nun die Chance, eine unter pädagogischen Gesichtspunkten befriedigende Situation für die kommende Dekaden herzustellen.

Das neue Konzept für die Regionalen Bildungszentren in Kiel passt in das Konjunkturprogramm: Es dient Bildung und Wirtschaft gleichermaßen.

Gez. Ratsherr Peter A. Kokocinski f.d.R.

Gez. Ratsfrau Anke Erdmann f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker